RC0013 · Stand: 1. November 2026

Rechnungswesen · Kapitel 3.2

Kosten- und Leistungsrechnung: Teilkostenrechnung

Super-Multiple-Choice

Zum Testen wie in der Prüfung – mit Seitenverweisen auf Kompaktbuch, Arbeits- und Übungsbuch und Gesamtbuch

Prüfungswissen · Prüfungstraining · Prüfungsreife

Abschnitt	Thema	Aufgaben	Kompakt- / Arbeits- / Gesamtbuch
3.7	Fixe und variable Kosten	15	S. 65 / S. 159 / S. 186
3.8	Deckungsbeitrag und Break-even	28	S. 68 / S. 166 / S. 188
3.9	Mehrere Produkte und Entscheidungen	15	S. 71 / S. 175 / S. 190
3.10	Vollkosten- und Teilkostenrechnung	9	S. 73 / S. 181 / S. 192
	Gesamt	**67**	

So funktioniert das Super-Multiple-Choice

- Bei jeder Aufgabe ist genau eine Antwort richtig.
- Kreuzen Sie einen ganzen Abschnitt an, bevor Sie in den Lösungsteil schauen. Markieren Sie Antworten, bei denen Sie geraten haben, mit einem „?“.
- Die Lösung erklärt zu jeder Antwort, warum sie richtig oder falsch ist – so lernen Sie auch aus den falschen Antworten.
- Zu jeder Aufgabe nennt die Lösung die Seiten im Kompaktbuch, im Arbeits- und Übungsbuch und im Gesamtbuch, auf denen Sie das Thema nacharbeiten.
- Tragen Sie Ihr Ergebnis je Abschnitt ein. Falsch beantwortete und geratene Themen wiederholen Sie nach zwei, sieben und vierzehn Tagen.
- Die meisten Aufgaben beruhen auf Themen der letzten 23 IHK-Prüfungen von 2015 bis 2026. Die Fallbeispiele beziehen sich auf die frei erfundene Speichenwerk GmbH, Herstellerin von E-Bikes und Lastenrädern.

RC0013 · Stand: 1. November 2026 · Alle Angaben ohne Gewähr. © 2026 Wolfgang Möckel – Mmc GmbH · www.fachwirt24.de

3.7 Fixe und variable Kosten

Aufgabe 1 3.7.1 Kostenverhalten, Beschäftigungsgrad und Fixkostendegression

Was kennzeichnet fixe Kosten? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Sie sind immer Einzelkosten
- ☐ **B)** Sie steigen proportional zur Menge
- ☐ **C)** Sie bleiben bei Änderungen der Produktionsmenge innerhalb der Kapazität gleich
- ☐ **D)** Sie fallen nur bei Stillstand an

Aufgabe 2 3.7.1 Kostenverhalten, Beschäftigungsgrad und Fixkostendegression

Welche Kostenart ist bei Speichenwerk variabel? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Miete der Montagehalle
- ☐ **B)** Gehalt der Geschäftsführung
- ☐ **C)** Gebäudeversicherung
- ☐ **D)** Akkuzellen für die Lastenräder

Aufgabe 3 3.7.1 Kostenverhalten, Beschäftigungsgrad und Fixkostendegression

Was versteht man unter sprungfixen Kosten? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Kosten, die täglich schwanken
- ☐ **B)** Fixkosten, die bei Überschreiten einer Kapazitätsgrenze sprunghaft steigen
- ☐ **C)** Kosten, die nur einmal anfallen
- ☐ **D)** variable Kosten mit Mengenrabatt

Aufgabe 4 3.7.1 Kostenverhalten, Beschäftigungsgrad und Fixkostendegression

Was bedeutet Fixkostendegression? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Die Fixkosten werden abgeschrieben
- ☐ **B)** Die variablen Stückkosten sinken
- ☐ **C)** Die fixen Kosten je Stück sinken mit steigender Menge
- ☐ **D)** Die gesamten Fixkosten sinken mit steigender Menge

Aufgabe 5 3.7.2 Kostenauflösung und Kostenfunktionen

K_f = 300.000 €, k_v = 1.400 €. Wie hoch sind die Stückkosten bei 250 Stück? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 2.000 €
- ☐ **B)** 2.600 €
- ☐ **C)** 1.400 €
- ☐ **D)** 1.200 €

Aufgabe 6 3.7.1 Kostenverhalten, Beschäftigungsgrad und Fixkostendegression

Die Kapazität beträgt 500 Stück, produziert werden 420 Stück. Wie hoch ist der Beschäftigungsgrad? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 16 %
- ☐ **B)** 80 %
- ☐ **C)** 84 %
- ☐ **D)** 119 %

Aufgabe 7 3.7.2 Kostenauflösung und Kostenfunktionen

März: 380 Stück, Gesamtkosten 832.000 €; April: 450 Stück, Gesamtkosten 930.000 €. Wie hoch sind die variablen Stückkosten? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 2.067 €
- ☐ **B)** 1.300 €
- ☐ **C)** 2.189 €
- ☐ **D)** 1.400 €

Aufgabe 8 3.7.2 Kostenauflösung und Kostenfunktionen

Gesamtkosten 832.000 € bei 380 Stück, variable Stückkosten 1.400 €. Wie hoch sind die Fixkosten? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 98.000 €
- ☐ **B)** 300.000 €
- ☐ **C)** 832.000 €
- ☐ **D)** 532.000 €

Aufgabe 9 3.7.2 Kostenauflösung und Kostenfunktionen

Welche Voraussetzung gilt für das Differenzen-Quotienten-Verfahren? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** die Fixkosten sind in jeder Periode anders
- ☐ **B)** die Mengen beider Perioden sind gleich
- ☐ **C)** linearer Kostenverlauf mit gleichen Fixkosten in beiden Perioden
- ☐ **D)** es gibt keine variablen Kosten

Aufgabe 10 3.7.2 Kostenauflösung und Kostenfunktionen

Wie lautet die Gesamtkostenfunktion bei K_f = 300.000 € und k_v = 1.400 €? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** K(x) = 1.400 + 300.000 · x
- ☐ **B)** K(x) = 300.000 : x + 1.400
- ☐ **C)** K(x) = 300.000 · 1.400 · x
- ☐ **D)** K(x) = 300.000 + 1.400 · x

Aufgabe 11 3.7.2 Kostenauflösung und Kostenfunktionen

Wie lautet die Stückkostenfunktion bei K_f = 300.000 € und k_v = 1.400 €? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** k(x) = 1.400 · x
- ☐ **B)** k(x) = 300.000 : x + 1.400
- ☐ **C)** k(x) = 300.000 + 1.400 · x
- ☐ **D)** k(x) = 1.400 : x + 300.000

Aufgabe 12 3.7.2 Kostenauflösung und Kostenfunktionen

Wie lässt sich eine ermittelte Kostenfunktion schnell prüfen? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** gar nicht, sie ist immer richtig
- ☐ **B)** die Fixkosten verdoppeln
- ☐ **C)** den Preis einsetzen
- ☐ **D)** eine bekannte Menge einsetzen und mit den bekannten Gesamtkosten vergleichen

Aufgabe 13 3.7.2 Kostenauflösung und Kostenfunktionen

Was sind Mischkosten? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** neutrale Aufwendungen
- ☐ **B)** Einzel- und Gemeinkosten zusammen
- ☐ **C)** Kosten mit fixem und variablem Anteil, z. B. Strom mit Grundgebühr
- ☐ **D)** Kosten mehrerer Kostenstellen

Aufgabe 14 3.7.2 Kostenauflösung und Kostenfunktionen

Bei mehreren Quartalen mit unterschiedlichen Mengen: Welche zwei Werte wählt man für die Kostenauflösung? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** die beiden ersten Quartale
- ☐ **B)** beliebige zwei Quartale mit gleicher Menge
- ☐ **C)** das Quartal mit der höchsten und das mit der niedrigsten Menge
- ☐ **D)** die beiden Quartale mit den höchsten Kosten

Aufgabe 15 3.7.2 Kostenauflösung und Kostenfunktionen

K_f = 300.000 €, k_v = 1.400 €. Wie hoch sind die Gesamtkosten bei 420 Stück? (1 richtige Antwort)

- ❒ **A)** 588.000 €
- ❒ **B)** 714.000 €
- ❒ **C)** 1.008.000 €
- ❒ **D)** 888.000 €

3.8 Deckungsbeitrag und Break-even

Aufgabe 16 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

Wie berechnet sich der Stückdeckungsbeitrag? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Preis – variable Stückkosten
- ☐ **B)** Preis – Stückkosten
- ☐ **C)** Umsatz – Fixkosten
- ☐ **D)** Fixkosten : Menge

Aufgabe 17 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

p = 2.400 €, k_v = 1.400 €, Absatz 420 Stück. Wie hoch ist der Gesamtdeckungsbeitrag? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 420.000 €
- ☐ **B)** 120.000 €
- ☐ **C)** 1.008.000 €
- ☐ **D)** 588.000 €

Aufgabe 18 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

DB = 420.000 €, K_f = 300.000 €. Wie hoch ist das Betriebsergebnis? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** – 120.000 €
- ☐ **B)** 120.000 €
- ☐ **C)** 720.000 €
- ☐ **D)** 300.000 €

Aufgabe 19 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

K_f = 300.000 €, db = 1.000 €. Wie hoch ist die Break-even-Menge? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 125 Stück
- ☐ **B)** 300 Stück
- ☐ **C)** 420 Stück
- ☐ **D)** 3.000 Stück

Aufgabe 20 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

Break-even-Menge 300 Stück, Preis 2.400 €. Wie hoch ist der Break-even-Umsatz? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 1.008.000 €
- ☐ **B)** 300.000 €
- ☐ **C)** 420.000 €
- ☐ **D)** 720.000 €

Aufgabe 21 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

Break-even-Menge 300 Stück, Kapazität 500 Stück. Wie hoch ist der Break-even-Beschäftigungsgrad? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 60 %
- ☐ **B)** 166,67 %
- ☐ **C)** 40 %
- ☐ **D)** 84 %

Aufgabe 22 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

Was gilt im Break-even-Point? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Umsatz = Fixkosten
- ☐ **B)** Umsatz = Gesamtkosten, Deckungsbeitrag = Fixkosten
- ☐ **C)** variable Kosten = Fixkosten
- ☐ **D)** Deckungsbeitrag = 0

Aufgabe 23 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

K_f = 300.000 €, DB-Quote (db : p) = 41,67 %. Wie hoch ist der Break-even-Umsatz (gerundet)? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 1.008.000 €
- ☐ **B)** 125.000 €
- ☐ **C)** 425.000 €
- ☐ **D)** 720.000 €

Aufgabe 24 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

K_f = 300.000 €, db = 1.000 €. Welche Menge ist für ein Betriebsergebnis von 150.000 € nötig? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 300 Stück
- ☐ **B)** 450 Stück
- ☐ **C)** 400 Stück
- ☐ **D)** 150 Stück

Aufgabe 25 3.8.2 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung

Die Rechnung ergibt für einen Zielgewinn eine Menge von 449,2 Stück. Welche Menge geben Sie an? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 449,2 Stück
- ☐ **B)** 450 Stück
- ☐ **C)** 449 Stück
- ☐ **D)** 440 Stück

Aufgabe 26 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

Wie wirkt eine Preiserhöhung (bei sonst gleichen Daten) auf die Break-even-Menge? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Sie steigt, weil die Fixkosten steigen
- ☐ **B)** Sie steigt, weil der Umsatz steigt
- ☐ **C)** Sie bleibt gleich
- ☐ **D)** Sie sinkt, weil der Stückdeckungsbeitrag steigt

Aufgabe 27 3.8.2 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung

Der Absatz steigt von 420 auf 480 Stück, Preis und Kosten bleiben gleich. Wie verändert sich die Break-even-Menge? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** gar nicht
- ☐ **B)** sie sinkt
- ☐ **C)** sie verdoppelt sich
- ☐ **D)** sie steigt

Aufgabe 28 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

Die variablen Stückkosten steigen um 15 % von 1.400 € auf 1.610 €, p = 2.400 €, K_f = 300.000 €. Wie hoch ist die neue Break-even-Menge (aufgerundet)? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 380 Stück
- ☐ **B)** 300 Stück
- ☐ **C)** 345 Stück
- ☐ **D)** 395 Stück

Aufgabe 29 3.8.2 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung

Die Gewinnschwelle soll bei 250 Stück liegen (K_f = 300.000 €, k_v = 1.400 €). Welcher Preis ist nötig? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 1.200 €
- ☐ **B)** 2.400 €
- ☐ **C)** 2.800 €
- ☐ **D)** 2.600 €

Aufgabe 30 3.8.2 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung

Die Gewinnschwelle soll bei 250 Stück liegen (p = 2.400 €, K_f = 300.000 €, k_v = 1.400 €). Um wie viel Prozent müssen die variablen Stückkosten sinken? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 16,67 %
- ☐ **B)** 14,29 %
- ☐ **C)** 20,00 %
- ☐ **D)** 8,33 %

Aufgabe 31 3.8.2 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung

Bei 250 Stück entsteht ein Verlust von 50.000 €, die Gewinnschwelle liegt bei 300 Stück. Wie hoch ist der Stückdeckungsbeitrag? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 50 €
- ☐ **B)** 200 €
- ☐ **C)** 166,67 €
- ☐ **D)** 1.000 €

Aufgabe 32 3.8.2 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung

Gewinnschwelle 300 Stück, db = 1.000 €. Wie hoch sind die Fixkosten? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 300.000 €
- ☐ **B)** 30.000 €
- ☐ **C)** 1.300 €
- ☐ **D)** 700.000 €

Aufgabe 33 3.8.2 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung

Ist-Absatz 420 Stück, Break-even-Menge 300 Stück. Wie hoch ist der Sicherheitsabstand? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 120,00 %
- ☐ **B)** 40,00 %
- ☐ **C)** 28,57 %
- ☐ **D)** 71,43 %

Aufgabe 34 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

Wie hoch sind die Stückkosten genau im Break-even-Point? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** genauso hoch wie die variablen Stückkosten
- ☐ **B)** genauso hoch wie der Stückdeckungsbeitrag
- ☐ **C)** genauso hoch wie der Preis
- ☐ **D)** null

Aufgabe 35 3.8.3 Ergebnistabelle mit mehreren Beschäftigungsgraden

Bei Vollauslastung (500 Stück) gilt p = 2.400 €, k_v = 1.400 €, K_f = 300.000 €. Wie hoch ist das Betriebsergebnis? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 500.000 €
- ☐ **B)** 1.200.000 €
- ☐ **C)** 200.000 €
- ☐ **D)** 120.000 €

Aufgabe 36 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

Wie lautet die Gewinnfunktion bei p = 2.400 €, k_v = 1.400 €, K_f = 300.000 €? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** $G(x) = 2.400 \cdot x - 1.400$
- ☐ **B)** $G(x) = 3.800 \cdot x - 300.000$
- ☐ **C)** $G(x) = 1.000 \cdot x - 300.000$
- ☐ **D)** $G(x) = 300.000 - 1.000 \cdot x$

Aufgabe 37 3.8.3 Ergebnistabelle mit mehreren Beschäftigungsgraden

Wie hoch ist das Betriebsergebnis bei 60 % Beschäftigung (300 Stück), wenn dort genau der Break-even-Point liegt? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 0 €
- ☐ **B)** 720.000 €
- ☐ **C)** 300.000 €
- ☐ **D)** – 300.000 €

Aufgabe 38 3.8.3 Ergebnistabelle mit mehreren Beschäftigungsgraden

Wie verändert sich das Betriebsergebnis, wenn 10 Räder mehr verkauft werden (db = 1.000 €, Fixkosten gleich)? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** + 14.000 €
- ☐ **B)** + 24.000 €
- ☐ **C)** gar nicht
- ☐ **D)** + 10.000 €

Aufgabe 39 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

K_f = 330.000 €, db = 1.000 €, Kapazität 500 Stück. Wie hoch ist der Break-even-Beschäftigungsgrad? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 66 %
- ☐ **B)** 60 %
- ☐ **C)** 151,5 %
- ☐ **D)** 33 %

Aufgabe 40 3.8.2 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung

Zusätzliche Werbung kostet 20.000 € im Monat. Wie viele Räder müssen bei db = 1.000 € zusätzlich verkauft werden, damit sich die Werbung trägt? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 20 Stück
- ☐ **B)** 8,33 Stück
- ☐ **C)** 14 Stück
- ☐ **D)** 200 Stück

Aufgabe 41 3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point

Was zeigt die Deckungsbeitragsquote? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** welcher Anteil des Umsatzes zur Deckung der Fixkosten bleibt
- ☐ **B)** den Gewinn je Stück
- ☐ **C)** den Anteil der Fixkosten an den Gesamtkosten
- ☐ **D)** die Auslastung der Kapazität

Aufgabe 42 3.8.2 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung

Was zeigt der Schnittpunkt von Umsatz- und Gesamtkostengerade im Diagramm? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** den maximalen Gewinn
- ☐ **B)** die kurzfristige Preisuntergrenze
- ☐ **C)** die Gewinnschwelle
- ☐ **D)** die Kapazitätsgrenze

Aufgabe 43 3.8.2 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung

Wie verläuft die Fixkostenlinie im Break-even-Diagramm? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** senkrecht bei der Kapazität
- ☐ **B)** fallend
- ☐ **C)** waagerecht in Höhe der Fixkosten
- ☐ **D)** durch den Ursprung steigend

3.9 Mehrere Produkte und Entscheidungen

Aufgabe 44 3.9.1 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass

Wie wird das Betriebsergebnis bei mehreren Produkten in der Deckungsbeitragsrechnung ermittelt? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Umsatz minus Fixkosten
- ☐ **B)** Summe der Stückdeckungsbeiträge
- ☐ **C)** Summe der Deckungsbeiträge aller Produkte minus Fixkosten
- ☐ **D)** Fixkosten werden auf die Produkte verteilt und je Produkt abgezogen

Aufgabe 45 3.9.1 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass

Urban 500: 300 Stück, db 780 €; Cargo L: 420 Stück, db 1.000 €; Trekking T: 250 Stück, db 400 €; Fixkosten 600.000 €. Wie hoch ist das Betriebsergebnis? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 154.000 €
- ☐ **B)** 1.354.000 €
- ☐ **C)** 100.000 €
- ☐ **D)** 754.000 €

Aufgabe 46 3.9.1 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass

Trekking T hat einen positiven Deckungsbeitrag von 100.000 €, nach Vollkosten aber einen Verlust. Was gilt kurzfristig? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Preis auf die variablen Kosten senken
- ☐ **B)** Streichen, denn es macht Verlust
- ☐ **C)** Es ist egal, die Fixkosten fallen weg
- ☐ **D)** Behalten, denn bei Streichung sinkt das Betriebsergebnis um 100.000 €

Aufgabe 47 3.9.1 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass

Ein Produkt mit 10.200 € Deckungsbeitrag wird aus dem Programm genommen; die Fixkosten bleiben. Wie verändert sich das Betriebsergebnis? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Es sinkt um 10.200 €
- ☐ **B)** Es steigt um 10.200 €
- ☐ **C)** Es sinkt um die anteiligen Fixkosten
- ☐ **D)** Es bleibt gleich

Aufgabe 48 3.9.1 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass

Welche Größe entscheidet bei einem Engpass über die Rangfolge der Produkte? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** die Selbstkosten je Stück
- ☐ **B)** der relative Deckungsbeitrag je Engpasseinheit
- ☐ **C)** der Umsatz je Produkt
- ☐ **D)** der absolute Stückdeckungsbeitrag

Aufgabe 49 3.9.1 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass

Cargo L: db 1.000 €, 1,25 Maschinenstunden je Stück. Wie hoch ist der relative Deckungsbeitrag? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 800 € je Stunde
- ☐ **B)** 1.250 € je Stunde
- ☐ **C)** 1.000 € je Stunde
- ☐ **D)** 0,80 € je Stunde

Aufgabe 50 3.9.1 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass

Relative Deckungsbeiträge: Urban 1.560 €/h, Cargo 800 €/h, Trekking 1.000 €/h. Welches Produkt wird bei einem Maschinenausfall zuerst eingeschränkt? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Cargo L
- ☐ **B)** Trekking T
- ☐ **C)** Urban 500
- ☐ **D)** alle gleichmäßig

Aufgabe 51 3.9.2 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge

Wo liegt die kurzfristige Preisuntergrenze? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** beim Listenverkaufspreis
- ☐ **B)** bei den Fixkosten je Stück
- ☐ **C)** bei den Selbstkosten je Stück
- ☐ **D)** bei den variablen Stückkosten

Aufgabe 52 3.9.2 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge

K_f = 300.000 €, k_v = 1.400 €, Vollbeschäftigung 500 Stück. Wie hoch ist die langfristige Preisuntergrenze? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 1.400 €
- ☐ **B)** 2.400 €
- ☐ **C)** 600 €
- ☐ **D)** 2.000 €

Aufgabe 53 3.9.2 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge

Ein Zusatzauftrag über 60 Cargo L zu 1.700 € je Stück liegt vor (k_v 1.400 €, freie Kapazität 80 Stück). Wie verändert sich das Betriebsergebnis? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** + 102.000 €
- ☐ **B)** + 18.000 €
- ☐ **C)** ± 0 €
- ☐ **D)** – 42.000 €

Aufgabe 54 3.9.2 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge

Unter welcher Bedingung ist ein Zusatzauftrag unter dem Normalpreis aus Sicht der Teilkostenrechnung sinnvoll? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Vollauslastung der Anlagen
- ☐ **B)** Preis unter den variablen Stückkosten
- ☐ **C)** Preis über den Selbstkosten
- ☐ **D)** freie Kapazität und Preis über den variablen Stückkosten

Aufgabe 55 3.9.1 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass

Urban 500 hat einen Umsatz von 564.000 € und variable Kosten von 330.000 €. Wie hoch ist der Deckungsbeitrag? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** 894.000 €
- ☐ **B)** 330.000 €
- ☐ **C)** 564.000 €
- ☐ **D)** 234.000 €

Aufgabe 56 3.9.1 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass

Ohne Engpass: Nach welcher Größe wird die Absatzförderung priorisiert? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** nach den Fixkosten je Produkt
- ☐ **B)** nach dem Umsatz je Produkt
- ☐ **C)** nach dem relativen Deckungsbeitrag
- ☐ **D)** nach dem absoluten Stückdeckungsbeitrag

Aufgabe 57 3.9.2 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge

Ein Kunde bietet 1.350 € je Cargo L (k_v = 1.400 €). Was gilt? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** annehmen, weil jeder Umsatz hilft
- ☐ **B)** annehmen, weil Kapazität frei ist
- ☐ **C)** annehmen, wenn die Fixkosten gedeckt sind
- ☐ **D)** ablehnen, weil der Preis unter der kurzfristigen Preisuntergrenze liegt

Aufgabe 58 3.9.2 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge

Warum ist bei einem Zusatzauftrag unter Normalpreis Vorsicht geboten? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Stammkunden könnten den niedrigeren Preis ebenfalls verlangen
- ☐ **B)** Der Auftrag erhöht immer den Break-even-Point
- ☐ **C)** Die variablen Kosten sinken
- ☐ **D)** Die Fixkosten steigen automatisch

3.10 Vollkosten- und Teilkostenrechnung

Aufgabe 59 3.10.1 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete

Welche Kosten rechnet die Teilkostenrechnung den Produkten zu? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** nur die variablen Kosten
- ☐ **B)** alle Kosten
- ☐ **C)** nur die Gemeinkosten
- ☐ **D)** nur die Fixkosten

Aufgabe 60 3.10.1 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete

Nach welchem Merkmal teilt die Vollkostenrechnung die Kosten vor allem auf? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** nach fixen und variablen Kosten
- ☐ **B)** nach Aufwand und Ertrag
- ☐ **C)** nach Einzel- und Gemeinkosten
- ☐ **D)** nach Ein- und Auszahlungen

Aufgabe 61 3.10.1 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete

Was versteht man unter der „Proportionalisierung der Fixkosten“? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Fixkosten werden in der Vollkostenrechnung so verteilt, als ob sie mit der Menge schwanken
- ☐ **B)** Fixkosten sinken mit der Menge
- ☐ **C)** Fixkosten werden in variable Kosten umgewandelt
- ☐ **D)** Fixkosten werden nicht berücksichtigt

Aufgabe 62 3.10.1 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete

Wofür eignet sich die Vollkostenrechnung besonders? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** für Engpassentscheidungen
- ☐ **B)** für langfristige Angebotspreise und die Bewertung von Erzeugnissen
- ☐ **C)** für kurzfristige Zusatzaufträge
- ☐ **D)** für die Break-even-Analyse

Aufgabe 63 3.10.1 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete

Wofür eignet sich die Teilkostenrechnung besonders? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** für die Ermittlung der Steuerschuld
- ☐ **B)** für den Jahresabschluss
- ☐ **C)** für kurzfristige Entscheidungen wie Zusatzaufträge oder Sortimentsfragen
- ☐ **D)** für die Bewertung der Vorräte in der Bilanz

Aufgabe 64 3.10.1 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete

Welche Gefahr birgt eine dauerhafte Preisgestaltung nur auf Basis der Teilkosten? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** Es entsteht immer ein Gewinn
- ☐ **B)** Die Fixkosten werden auf Dauer nicht gedeckt
- ☐ **C)** Die variablen Kosten werden nicht gedeckt
- ☐ **D)** Die Preise werden zu hoch

Aufgabe 65 3.10.1 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete

Welche Erfolgsgröße je Produkt verwendet die Teilkostenrechnung? (1 richtige Antwort)

- ☐ **A)** den Jahresüberschuss
- ☐ **B)** den Stückgewinn nach Selbstkosten
- ☐ **C)** die Handelsspanne
- ☐ **D)** den Deckungsbeitrag

Aufgabe 66 3.10.1 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete

Welche Preisuntergrenze nennt die Vollkostenrechnung? (1 richtige Antwort)

- ❒ **A)** die Fixkosten je Monat
- ❒ **B)** die Selbstkosten je Stück (langfristig)
- ❒ **C)** den Deckungsbeitrag
- ❒ **D)** die variablen Stückkosten

Aufgabe 67 3.10.1 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete

Ein Vollkostenrechner will ein Produkt mit negativem Stückgewinn, aber positivem Deckungsbeitrag streichen. Wie beurteilen Sie das kurzfristig? (1 richtige Antwort)

- ❒ **A)** richtig, weil es Verlust macht
- ❒ **B)** falsch, weil das Produkt zur Deckung der Fixkosten beiträgt
- ❒ **C)** unerheblich, weil das Betriebsergebnis gleich bleibt
- ❒ **D)** richtig, weil die Fixkosten wegfallen

Lösungen mit Erläuterungen

3.7 Fixe und variable Kosten

Aufgabe 1 Kostenverhalten, Beschäftigungsgrad und Fixkostendegression — **Richtig: C**

Was kennzeichnet fixe Kosten?

- ✗ **A)** Sie sind immer Einzelkosten – Fixkosten sind meist Gemeinkosten; fix/variabel ist eine andere Einteilung.
- ✗ **B)** Sie steigen proportional zur Menge – Proportional zur Menge steigen die variablen Kosten.
- ✓ **C)** **Sie bleiben bei Änderungen der Produktionsmenge innerhalb der Kapazität gleich** – Beispiele: Miete, Gehälter, zeitabhängige Abschreibungen, Versicherungen.
- ✗ **D)** Sie fallen nur bei Stillstand an – Fixe Kosten fallen gerade auch bei Stillstand an, nicht nur dann.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.1, S. 65 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.1, S. 159 · Gesamtbuch 3.7.1, S. 186 · *Ergänzung zum Rahmenplan*

Aufgabe 2 Kostenverhalten, Beschäftigungsgrad und Fixkostendegression — **Richtig: D**

Welche Kostenart ist bei Speichenwerk variabel?

- ✗ **A)** Miete der Montagehalle – Die Hallenmiete fällt unabhängig von der Stückzahl an: fix.
- ✗ **B)** Gehalt der Geschäftsführung – Das Geschäftsführergehalt ist mengenunabhängig: fix.
- ✗ **C)** Gebäudeversicherung – Die Gebäudeversicherung ist mengenunabhängig: fix.
- ✓ **D)** **Akkuzellen für die Lastenräder** – Je mehr Räder gebaut werden, desto mehr Akkuzellen werden verbraucht.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.1, S. 65 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.1, S. 159 · Gesamtbuch 3.7.1, S. 186 · *Ergänzung zum Rahmenplan*

Aufgabe 3 Kostenverhalten, Beschäftigungsgrad und Fixkostendegression — **Richtig: B**

Was versteht man unter sprungfixen Kosten?

- ✗ **A)** Kosten, die täglich schwanken – Tägliche Schwankungen sind kein Merkmal sprungfixer Kosten.
- ✓ **B)** **Fixkosten, die bei Überschreiten einer Kapazitätsgrenze sprunghaft steigen** – Beispiel: Ab 500 Rädern pro Monat braucht Speichenwerk eine zweite Schicht mit zusätzlichen Gehältern.
- ✗ **C)** Kosten, die nur einmal anfallen – Einmalige Kosten sind keine sprungfixen Kosten.
- ✗ **D)** variable Kosten mit Mengenrabatt – Mengenrabatte verändern variable Kosten, sie machen sie nicht sprungfix.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.1, S. 65 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.1, S. 159 · Gesamtbuch 3.7.1, S. 186 · *Ergänzung zum Rahmenplan*

Aufgabe 4 Kostenverhalten, Beschäftigungsgrad und Fixkostendegression — **Richtig: C**

Was bedeutet Fixkostendegression?

- ✗ **A)** Die Fixkosten werden abgeschrieben – Abschreibung ist eine Kostenart, keine Degression.
- ✗ **B)** Die variablen Stückkosten sinken – Die variablen Stückkosten bleiben bei linearem Verlauf konstant.
- ✓ **C)** **Die fixen Kosten je Stück sinken mit steigender Menge** – Der gleiche Fixkostenblock verteilt sich auf mehr Stück: 300.000 € : 500 = 600 € statt 300.000 € : 250 = 1.200 €.
- ✗ **D)** Die gesamten Fixkosten sinken mit steigender Menge – Die gesamten Fixkosten bleiben gleich; nur der Anteil je Stück sinkt.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.1, S. 65 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.1, S. 159 · Gesamtbuch 3.7.1, S. 186 · *Ergänzung zum Rahmenplan*

Aufgabe 5 Kostenauflösung und Kostenfunktionen — **Richtig: B**

$K_f = 300.000$ €, $k_v = 1.400$ €. Wie hoch sind die Stückkosten bei 250 Stück?

- ✗ **A)** 2.000 € – 2.000 € wären die Stückkosten bei 500 Stück.
- ✓ **B)** **2.600 €** – $k = 300.000 : 250 + 1.400 = 1.200 + 1.400 = 2.600$ €.
- ✗ **C)** 1.400 € – 1.400 € sind nur die variablen Stückkosten; der Fixkostenanteil fehlt.
- ✗ **D)** 1.200 € – 1.200 € sind nur der Fixkostenanteil je Stück (300.000 : 250).

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.2, S. 66 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.3, S. 163 · Gesamtbuch 3.7.2, S. 187 · *Prüfungsbezug: 2018 · Aufg. 3*

Aufgabe 6 Kostenverhalten, Beschäftigungsgrad und Fixkostendegression — Richtig: C

Die Kapazität beträgt 500 Stück, produziert werden 420 Stück. Wie hoch ist der Beschäftigungsgrad?

✗ **A)** 16 % – 16 % ist die freie Kapazität, nicht die Auslastung.

✗ **B)** 80 % – 80 % wären 400 Stück.

✓ **C)** **84 %** – Beschäftigungsgrad = Ist-Menge : Kapazität × 100 = 420 : 500 × 100 = 84 %.

✗ **D)** 119 % – 500 : 420 ist der Kehrwert.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.1, S. 65 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.1, S. 159 · Gesamtbuch 3.7.1, S. 186 · *Prüfungsbezug: 2021 · Aufg. 5*

Aufgabe 7 Kostenauflösung und Kostenfunktionen — Richtig: D

März: 380 Stück, Gesamtkosten 832.000 €; April: 450 Stück, Gesamtkosten 930.000 €. Wie hoch sind die variablen Stückkosten?

✗ **A)** 2.067 € – Gesamtkosten : Menge ergibt die Stückkosten im April, nicht k_v.

✗ **B)** 1.300 € – Die Kostendifferenz 98.000 € geteilt durch 70 Stück ergibt 1.400 €, nicht 1.300 €.

✗ **C)** 2.189 € – 832.000 : 380 sind die Stückkosten im März.

✓ **D)** **1.400 €** – Differenzen-Quotienten-Verfahren: 98.000 € : 70 Stück = 1.400 €.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.2, S. 66 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.3, S. 163 · Gesamtbuch 3.7.2, S. 187 · *Prüfungsbezug: 2015 · Aufg. 6*

Aufgabe 8 Kostenauflösung und Kostenfunktionen — Richtig: B

Gesamtkosten 832.000 € bei 380 Stück, variable Stückkosten 1.400 €. Wie hoch sind die Fixkosten?

✗ **A)** 98.000 € – 98.000 € ist die Kostendifferenz zwischen März und April.

✓ **B)** **300.000 €** – $K_f = K - k_v \cdot x = 832.000 - 532.000 = 300.000$ €.

✗ **C)** 832.000 € – Das sind die Gesamtkosten.

✗ **D)** 532.000 € – 532.000 € sind die variablen Kosten bei 380 Stück.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.2, S. 66 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.3, S. 163 · Gesamtbuch 3.7.2, S. 187 · *Prüfungsbezug: 2023 · Aufg. 3*

Aufgabe 9 Kostenauflösung und Kostenfunktionen — Richtig: C

Welche Voraussetzung gilt für das Differenzen-Quotienten-Verfahren?

✗ **A)** die Fixkosten sind in jeder Periode anders – Bei unterschiedlichen Fixkosten wäre die Rechnung falsch.

✗ **B)** die Mengen beider Perioden sind gleich – Bei gleicher Menge ist keine Differenz zu bilden (Division durch null).

✓ **C)** **linearer Kostenverlauf mit gleichen Fixkosten in beiden Perioden** – Nur dann lässt sich die Kostendifferenz vollständig auf die Mengendifferenz zurückführen.

✗ **D)** es gibt keine variablen Kosten – Ohne variable Kosten gäbe es keine Kostenänderung.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.2, S. 66 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.3, S. 163 · Gesamtbuch 3.7.2, S. 187 · *Prüfungsbezug: 2020 · Aufg. 5*

Aufgabe 10 Kostenauflösung und Kostenfunktionen — Richtig: D

Wie lautet die Gesamtkostenfunktion bei $K_f = 300.000$ € und $k_v = 1.400$ €?

✗ **A)** $K(x) = 1.400 + 300.000 \cdot x$ – Fixkosten und variable Stückkosten wurden vertauscht.

✗ **B)** $K(x) = 300.000 : x + 1.400$ – Das ist die Stückkostenfunktion.

✗ **C)** $K(x) = 300.000 \cdot 1.400 \cdot x$ – Die Kostenbestandteile werden addiert, nicht multipliziert.

✓ **D)** **$K(x) = 300.000 + 1.400 \cdot x$** – Die Schreibweise $300.000 : x + 1.400$ wäre die Stückkostenfunktion k(x).

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.2, S. 66 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.3, S. 163 · Gesamtbuch 3.7.2, S. 187 · *Prüfungsbezug: 2018 · Aufg. 6*

Aufgabe 11 Kostenauflösung und Kostenfunktionen — Richtig: B

Wie lautet die Stückkostenfunktion bei $K_f = 300.000$ € und $k_v = 1.400$ €?

✗ **A)** $k(x) = 1.400 \cdot x$ – Das sind nur die variablen Gesamtkosten.

✓ **B)** **$k(x) = 300.000 : x + 1.400$** – Stückkosten = Fixkosten je Stück + variable Stückkosten.

✗ **C)** $k(x) = 300.000 + 1.400 \cdot x$ – Das ist die Gesamtkostenfunktion.

✗ **D)** $k(x) = 1.400 : x + 300.000$ – Fixkosten und variable Stückkosten wurden vertauscht.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.2, S. 66 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.3, S. 163 · Gesamtbuch 3.7.2, S. 187 · *Prüfungsbezug: 2019 · Aufg. 5*

Aufgabe 12 Kostenauflösung und Kostenfunktionen — Richtig: D

Wie lässt sich eine ermittelte Kostenfunktion schnell prüfen?

✗ **A)** gar nicht, sie ist immer richtig – Rechenfehler sind immer möglich, eine Probe lohnt sich.
✗ **B)** die Fixkosten verdoppeln – Eine Verdopplung prüft nichts.
✗ **C)** den Preis einsetzen – Der Preis gehört in die Erlös-, nicht in die Kostenfunktion.
✓ **D)** **eine bekannte Menge einsetzen und mit den bekannten Gesamtkosten vergleichen** – K(380) = 300.000 + 1.400 · 380 = 832.000 € – stimmt mit dem März überein.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.2, S. 66 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.3, S. 163 · Gesamtbuch 3.7.2, S. 187 · *Prüfungsbezug: 2025 · Aufg. 6*

Aufgabe 13 Kostenauflösung und Kostenfunktionen — Richtig: C

Was sind Mischkosten?

✗ **A)** neutrale Aufwendungen – Neutrale Aufwendungen sind keine Kosten.
✗ **B)** Einzel- und Gemeinkosten zusammen – Einzel- und Gemeinkosten sind eine andere Einteilung.
✓ **C)** **Kosten mit fixem und variablem Anteil, z. B. Strom mit Grundgebühr** – Mischkosten werden mit der Kostenauflösung in ihre Bestandteile zerlegt.
✗ **D)** Kosten mehrerer Kostenstellen – Das betrifft die Kostenstellenrechnung.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.2, S. 66 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.3, S. 163 · Gesamtbuch 3.7.2, S. 187 · *Ergänzung zum Rahmenplan*

Aufgabe 14 Kostenauflösung und Kostenfunktionen — Richtig: C

Bei mehreren Quartalen mit unterschiedlichen Mengen: Welche zwei Werte wählt man für die Kostenauflösung?

✗ **A)** die beiden ersten Quartale – Die Spannweite soll möglichst groß sein.
✗ **B)** beliebige zwei Quartale mit gleicher Menge – Bei gleicher Menge ist keine Rechnung möglich.
✓ **C)** **das Quartal mit der höchsten und das mit der niedrigsten Menge** – Die größte Spannweite liefert das genaueste Ergebnis; bei exakt linearem Verlauf führen alle Paare zum selben k_v.
✗ **D)** die beiden Quartale mit den höchsten Kosten – Kosten sind nicht das Auswahlkriterium.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.2, S. 66 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.3, S. 163 · Gesamtbuch 3.7.2, S. 187 · *Prüfungsbezug: 2021 · Aufg. 5*

Aufgabe 15 Kostenauflösung und Kostenfunktionen — Richtig: D

K_f = 300.000 €, k_v = 1.400 €. Wie hoch sind die Gesamtkosten bei 420 Stück?

✗ **A)** 588.000 € – 588.000 € sind nur die variablen Kosten.
✗ **B)** 714.000 € – Kein Ergebnis der Kostenfunktion.
✗ **C)** 1.008.000 € – 1.008.000 € ist der Umsatz.
✓ **D)** **888.000 €** – K = 300.000 + 1.400 · 420 = 888.000 €.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.7.2, S. 66 · Arbeits- und Übungsbuch 3.7.3, S. 163 · Gesamtbuch 3.7.2, S. 187 · *Prüfungsbezug: 2018 · Aufg. 3*

3.8 Deckungsbeitrag und Break-even

Aufgabe 16 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: A

Wie berechnet sich der Stückdeckungsbeitrag?

✓ **A)** **Preis – variable Stückkosten** – db = p – k_v. Er zeigt, was jedes Stück zur Deckung der Fixkosten beiträgt.
✗ **B)** Preis – Stückkosten – Preis minus volle Stückkosten ergibt den Stückgewinn.
✗ **C)** Umsatz – Fixkosten – Umsatz minus Fixkosten ist keine Kennzahl der DB-Rechnung.
✗ **D)** Fixkosten : Menge – Das sind die fixen Stückkosten.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2021 · Aufg. 5*

Aufgabe 17 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: A

p = 2.400 €, k_v = 1.400 €, Absatz 420 Stück. Wie hoch ist der Gesamtdeckungsbeitrag?

✓ **A)** **420.000 €** – DB = (2.400 – 1.400) · 420 = 420.000 €.

✗ **B)** 120.000 € – 120.000 € ist das Betriebsergebnis.

✗ **C)** 1.008.000 € – 1.008.000 € ist der Umsatz.

✗ **D)** 588.000 € – 588.000 € sind die variablen Kosten.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2025 · Aufg. 5*

Aufgabe 18 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: B

DB = 420.000 €, K_f = 300.000 €. Wie hoch ist das Betriebsergebnis?

✗ **A)** – 120.000 € – Der DB ist größer als die Fixkosten, also Gewinn.

✓ **B)** **120.000 €** – BE = DB – K_f = 420.000 – 300.000 = 120.000 €.

✗ **C)** 720.000 € – Fixkosten werden abgezogen, nicht addiert.

✗ **D)** 300.000 € – Das sind die Fixkosten.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2022 · Aufg. 4*

Aufgabe 19 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: B

K_f = 300.000 €, db = 1.000 €. Wie hoch ist die Break-even-Menge?

✗ **A)** 125 Stück – 300.000 : 2.400 verwendet den Preis statt des db.

✓ **B)** **300 Stück** – BEP = K_f : db = 300.000 : 1.000 = 300 Stück.

✗ **C)** 420 Stück – 420 Stück ist der Ist-Absatz.

✗ **D)** 3.000 Stück – Um eine Zehnerpotenz verrechnet.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2017 · Aufg. 5*

Aufgabe 20 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: D

Break-even-Menge 300 Stück, Preis 2.400 €. Wie hoch ist der Break-even-Umsatz?

✗ **A)** 1.008.000 € – 1.008.000 € ist der Umsatz bei 420 Stück.

✗ **B)** 300.000 € – Das sind die Fixkosten.

✗ **C)** 420.000 € – 420.000 € ist der Deckungsbeitrag bei 420 Stück.

✓ **D)** **720.000 €** – BE-Umsatz = 300 · 2.400 = 720.000 €.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2024 · Aufg. 4*

Aufgabe 21 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: A

Break-even-Menge 300 Stück, Kapazität 500 Stück. Wie hoch ist der Break-even-Beschäftigungsgrad?

✓ **A)** **60 %** – 300 : 500 × 100 = 60 %.

✗ **B)** 166,67 % – 500 : 300 ist der Kehrwert.

✗ **C)** 40 % – 40 % ist der Abstand bis zur Kapazitätsgrenze.

✗ **D)** 84 % – 84 % ist der Ist-Beschäftigungsgrad.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2024 · Aufg. 4*

Aufgabe 22 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: B

Was gilt im Break-even-Point?

✗ **A)** Umsatz = Fixkosten – Der Umsatz deckt dort auch die variablen Kosten, nicht nur die Fixkosten.

✓ **B)** **Umsatz = Gesamtkosten, Deckungsbeitrag = Fixkosten** – Weder Gewinn noch Verlust: Das Betriebsergebnis ist null.

✗ **C)** variable Kosten = Fixkosten – Das ist kein Kriterium der Gewinnschwelle.

✗ **D)** Deckungsbeitrag = 0 – Der DB ist gleich den Fixkosten, nicht null.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2016 · Aufg. 5*

Aufgabe 23 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: D

K_f = 300.000 €, DB-Quote (db : p) = 41,67 %. Wie hoch ist der Break-even-Umsatz (gerundet)?

✗ **A)** 1.008.000 € – 1.008.000 € ist der Ist-Umsatz.

✗ **B)** 125.000 € – 300.000 × 41,67 % statt geteilt.

✗ **C)** 425.000 € – Kein sinnvoller Rechenweg.

✓ **D)** **720.000 €** – BE-Umsatz = K_f : DB-Quote = 300.000 : 0,4167 ≈ 720.000 €. So lässt sich rechnen, wenn keine Stückzahlen bekannt sind.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2022 · Aufg. 7*

Aufgabe 24 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: B

K_f = 300.000 €, db = 1.000 €. Welche Menge ist für ein Betriebsergebnis von 150.000 € nötig?

✗ **A)** 300 Stück – 300 Stück ist die Break-even-Menge.

✓ **B)** **450 Stück** – (300.000 + 150.000) : 1.000 = 450 Stück.

✗ **C)** 400 Stück – Rechnung: (300.000 + 150.000) : 1.000 = 450.

✗ **D)** 150 Stück – 150 Stück decken nur den Zielgewinn, nicht die Fixkosten.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2017 · Aufg. 5*

Aufgabe 25 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung — Richtig: B

Die Rechnung ergibt für einen Zielgewinn eine Menge von 449,2 Stück. Welche Menge geben Sie an?

✗ **A)** 449,2 Stück – Stückzahlen sind ganzzahlig.

✓ **B)** **450 Stück** – Mengen werden auf ganze Stück aufgerundet – mit 449 Stück würde das Ziel knapp verfehlt.

✗ **C)** 449 Stück – Mit 449 Stück wird das Ziel knapp verfehlt.

✗ **D)** 440 Stück – Kein Ergebnis der Rechnung.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.2, S. 69 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.3, S. 169 · Gesamtbuch 3.8.2, S. 189 · *Prüfungsbezug: 2025 · Aufg. 6*

Aufgabe 26 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: D

Wie wirkt eine Preiserhöhung (bei sonst gleichen Daten) auf die Break-even-Menge?

✗ **A)** Sie steigt, weil die Fixkosten steigen – Die Fixkosten bleiben unverändert.

✗ **B)** Sie steigt, weil der Umsatz steigt – Die Fixkosten werden durch einen höheren db schneller gedeckt.

✗ **C)** Sie bleibt gleich – Der db ändert sich, also auch die Menge.

✓ **D)** **Sie sinkt, weil der Stückdeckungsbeitrag steigt** – Mehr db je Stück heißt: Die Fixkosten sind mit weniger Stück gedeckt.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2019 · Aufg. 5*

Aufgabe 27 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung — Richtig: A

Der Absatz steigt von 420 auf 480 Stück, Preis und Kosten bleiben gleich. Wie verändert sich die Break-even-Menge?

✓ **A)** **gar nicht** – Der BEP hängt nur von Preis, variablen Stückkosten und Fixkosten ab. Der höhere Absatz verbessert nur das Ergebnis.

✗ **B)** sie sinkt – Die Break-even-Menge hängt nur von Fixkosten und db ab.

✗ **C)** sie verdoppelt sich – Fixkosten und db sind unverändert.

✗ **D)** sie steigt – Fixkosten und db sind unverändert.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.2, S. 69 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.3, S. 169 · Gesamtbuch 3.8.2, S. 189 · *Prüfungsbezug: 2016 · Aufg. 5*

Aufgabe 28 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: A

Die variablen Stückkosten steigen um 15 % von 1.400 € auf 1.610 €, p = 2.400 €, K_f = 300.000 €. Wie hoch ist die neue Break-even-Menge (aufgerundet)?

✓ **A)** **380 Stück** – db = 790 €; 300.000 : 790 = 379,7 → 380 Stück.
✗ **B)** 300 Stück – 300 Stück galten vor der Kostenerhöhung.
✗ **C)** 345 Stück – 300.000 : 870 ergibt 344,8, aber der neue db ist 790 €.
✗ **D)** 395 Stück – 300.000 : 790 = 379,7, aufgerundet 380.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2017 · Aufg. 5*

Aufgabe 29 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung — Richtig: D

Die Gewinnschwelle soll bei 250 Stück liegen (K_f = 300.000 €, k_v = 1.400 €). Welcher Preis ist nötig?

✗ **A)** 1.200 € – 1.200 € sind nur der nötige db.
✗ **B)** 2.400 € – Bei 2.400 € liegt die Gewinnschwelle bei 300 Stück.
✗ **C)** 2.800 € – Rechnung: 1.400 + 300.000 : 250 = 2.600.
✓ **D)** **2.600 €** – Nötiger db = 300.000 : 250 = 1.200 €; Preis = 1.400 + 1.200 = 2.600 €.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.2, S. 69 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.3, S. 169 · Gesamtbuch 3.8.2, S. 189 · *Prüfungsbezug: 2017 · Aufg. 5*

Aufgabe 30 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung — Richtig: B

Die Gewinnschwelle soll bei 250 Stück liegen (p = 2.400 €, K_f = 300.000 €, k_v = 1.400 €). Um wie viel Prozent müssen die variablen Stückkosten sinken?

✗ **A)** 16,67 % – 16,67 % beziehen 200 € auf 1.200 €.
✓ **B)** **14,29 %** – Zulässige k_v = 2.400 – 1.200 = 1.200 €; Senkung 200 : 1.400 = 14,29 %.
✗ **C)** 20,00 % – 20 % sind kein Ergebnis dieser Rechnung.
✗ **D)** 8,33 % – 8,33 % beziehen 200 € auf 2.400 €.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.2, S. 69 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.3, S. 169 · Gesamtbuch 3.8.2, S. 189 · *Prüfungsbezug: 2021 · Aufg. 5*

Aufgabe 31 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung — Richtig: D

Bei 250 Stück entsteht ein Verlust von 50.000 €, die Gewinnschwelle liegt bei 300 Stück. Wie hoch ist der Stückdeckungsbeitrag?

✗ **A)** 50 € – Fehlende 50 Stück decken 50.000 €: 1.000 € je Stück.
✗ **B)** 200 € – 50.000 : 250 verwendet die falsche Bezugsgröße.
✗ **C)** 166,67 € – 50.000 : 300 ist nicht sinnvoll.
✓ **D)** **1.000 €** – Zwischen 250 und 300 Stück fehlen 50 Stück, die den Verlust von 50.000 € gerade ausgleichen: 50.000 : 50 = 1.000 €.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.2, S. 69 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.3, S. 169 · Gesamtbuch 3.8.2, S. 189 · *Prüfungsbezug: 2024 · Aufg. 5*

Aufgabe 32 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung — Richtig: A

Gewinnschwelle 300 Stück, db = 1.000 €. Wie hoch sind die Fixkosten?

✓ **A)** **300.000 €** – Im BEP gilt DB = K_f: 300 · 1.000 = 300.000 €.
✗ **B)** 30.000 € – Um eine Zehnerpotenz verrechnet.
✗ **C)** 1.300 € – Das wäre Menge plus db.
✗ **D)** 700.000 € – Kein Ergebnis von 300 × 1.000.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.2, S. 69 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.3, S. 169 · Gesamtbuch 3.8.2, S. 189 · *Prüfungsbezug: 2024 · Aufg. 5*

Aufgabe 33 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung — Richtig: C

Ist-Absatz 420 Stück, Break-even-Menge 300 Stück. Wie hoch ist der Sicherheitsabstand?

✗ **A)** 120,00 % – 120 ist der Abstand in Stück.
✗ **B)** 40,00 % – 40 % beziehen 120 Stück auf 300.
✓ **C)** **28,57 %** – (420 – 300) : 420 × 100 = 28,57 % – so weit kann der Absatz sinken, bevor Verlust entsteht.
✗ **D)** 71,43 % – 71,43 % ist der Anteil der Break-even-Menge am Ist-Absatz.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.2, S. 69 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.3, S. 169 · Gesamtbuch 3.8.2, S. 189 · *Ergänzung zum Rahmenplan*

Aufgabe 34 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: C

Wie hoch sind die Stückkosten genau im Break-even-Point?

✗ **A)** genauso hoch wie die variablen Stückkosten – Die Fixkosten müssen dort ebenfalls gedeckt sein.
✗ **B)** genauso hoch wie der Stückdeckungsbeitrag – Der db ist Preis minus k_v, nicht die Stückkosten.
✓ **C)** **genauso hoch wie der Preis** – Im BEP decken die Erlöse alle Kosten: k = p.
✗ **D)** null – Die Stückkosten sind nie null.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2015 · Aufg. 5*

Aufgabe 35 Ergebnistabelle mit mehreren Beschäftigungsgraden — Richtig: C

Bei Vollauslastung (500 Stück) gilt p = 2.400 €, k_v = 1.400 €, K_f = 300.000 €. Wie hoch ist das Betriebsergebnis?

✗ **A)** 500.000 € – 500.000 € ist der DB; die Fixkosten fehlen.
✗ **B)** 1.200.000 € – Das ist der Umsatz.
✓ **C)** **200.000 €** – (2.400 – 1.400) · 500 – 300.000 = 200.000 €.
✗ **D)** 120.000 € – 120.000 € ist das Ergebnis bei 420 Stück.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.3, S. 70 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.6, S. 173 · Gesamtbuch 3.8.3, S. 190 · *Prüfungsbezug: 2022 · Aufg. 4*

Aufgabe 36 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: C

Wie lautet die Gewinnfunktion bei p = 2.400 €, k_v = 1.400 €, K_f = 300.000 €?

✗ **A)** G(x) = 2.400 · x – 1.400 – Die Fixkosten fehlen, und k_v ist nicht mit der Menge multipliziert.
✗ **B)** G(x) = 3.800 · x – 300.000 – Preis und k_v wurden addiert statt subtrahiert.
✓ **C)** **G(x) = 1.000 · x – 300.000** – G(x) = U(x) – K(x) = 2.400x – (300.000 + 1.400x).
✗ **D)** G(x) = 300.000 – 1.000 · x – Vorzeichen vertauscht.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2016 · Aufg. 4*

Aufgabe 37 Ergebnistabelle mit mehreren Beschäftigungsgraden — Richtig: A

Wie hoch ist das Betriebsergebnis bei 60 % Beschäftigung (300 Stück), wenn dort genau der Break-even-Point liegt?

✓ **A)** **0 €** – Im BEP sind Umsatz und Gesamtkosten gleich.
✗ **B)** 720.000 € – Das ist der Umsatz bei 300 Stück.
✗ **C)** 300.000 € – Das sind die Fixkosten.
✗ **D)** – 300.000 € – Im Break-even-Point ist das Ergebnis null.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.3, S. 70 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.6, S. 173 · Gesamtbuch 3.8.3, S. 190 · *Prüfungsbezug: 2015 · Aufg. 4*

Aufgabe 38 Ergebnistabelle mit mehreren Beschäftigungsgraden — Richtig: D

Wie verändert sich das Betriebsergebnis, wenn 10 Räder mehr verkauft werden (db = 1.000 €, Fixkosten gleich)?

✗ **A)** + 14.000 € – 14.000 € sind die variablen Mehrkosten.
✗ **B)** + 24.000 € – 24.000 € ist der Mehrumsatz.
✗ **C)** gar nicht – Jedes Stück bringt 1.000 € DB.
✓ **D)** **+ 10.000 €** – Jedes zusätzliche Stück bringt seinen vollen Deckungsbeitrag als Ergebnisverbesserung.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.3, S. 70 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.6, S. 173 · Gesamtbuch 3.8.3, S. 190 · *Prüfungsbezug: 2018 · Aufg. 6*

Aufgabe 39 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: A

K_f = 330.000 €, db = 1.000 €, Kapazität 500 Stück. Wie hoch ist der Break-even-Beschäftigungsgrad?

✓ **A)** **66 %** – BEP = 330 Stück; 330 : 500 × 100 = 66 %.
✗ **B)** 60 % – 60 % galten bei 300.000 € Fixkosten.
✗ **C)** 151,5 % – Kehrwert.
✗ **D)** 33 % – 33 % ist kein Ergebnis von 330 : 500.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2023 · Aufg. 6*

Aufgabe 40 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung — Richtig: A

Zusätzliche Werbung kostet 20.000 € im Monat. Wie viele Räder müssen bei db = 1.000 € zusätzlich verkauft werden, damit sich die Werbung trägt?

✓ **A)** **20 Stück** – 20.000 € : 1.000 € = 20 Stück. Zusätzliche Fixkosten erhöhen die Gewinnschwelle um diesen Betrag.
✗ **B)** 8,33 Stück – 20.000 : 2.400 verwendet den Preis statt des db.
✗ **C)** 14 Stück – Kein Ergebnis von 20.000 : 1.000.
✗ **D)** 200 Stück – Um eine Zehnerpotenz verrechnet.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.2, S. 69 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.3, S. 169 · Gesamtbuch 3.8.2, S. 189 · *Prüfungsbezug: 2024 · Aufg. 5*

Aufgabe 41 Deckungsbeitrag und Break-even-Point — Richtig: A

Was zeigt die Deckungsbeitragsquote?

✓ **A)** **welcher Anteil des Umsatzes zur Deckung der Fixkosten bleibt** – DB-Quote = db : p bzw. DB : U. Bei Cargo L 1.000 : 2.400 ≈ 41,67 %.
✗ **B)** den Gewinn je Stück – Das ist der Stückgewinn.
✗ **C)** den Anteil der Fixkosten an den Gesamtkosten – Das ist die Fixkostenquote.
✗ **D)** die Auslastung der Kapazität – Das ist der Beschäftigungsgrad.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.1, S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.1, S. 166 · Gesamtbuch 3.8.1, S. 188 · *Prüfungsbezug: 2026 · Aufg. 3*

Aufgabe 42 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung — Richtig: C

Was zeigt der Schnittpunkt von Umsatz- und Gesamtkostengerade im Diagramm?

✗ **A)** den maximalen Gewinn – Der Gewinn wächst rechts vom Schnittpunkt weiter.
✗ **B)** die kurzfristige Preisuntergrenze – Die Preisuntergrenze wird nicht im Schnittpunkt abgelesen.
✓ **C)** **die Gewinnschwelle** – Links davon liegt die Verlustzone, rechts die Gewinnzone.
✗ **D)** die Kapazitätsgrenze – Die Kapazitätsgrenze ist die maximale Menge.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.2, S. 69 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.3, S. 169 · Gesamtbuch 3.8.2, S. 189 · *Prüfungsbezug: 2020 · Aufg. 3*

Aufgabe 43 Zielgewinn, Veränderungen und Rückwärtsrechnung — Richtig: C

Wie verläuft die Fixkostenlinie im Break-even-Diagramm?

✗ **A)** senkrecht bei der Kapazität – Die Kapazitätsgrenze ist eine eigene Linie.
✗ **B)** fallend – Fixkosten fallen nicht.
✓ **C)** **waagerecht in Höhe der Fixkosten** – Fixkosten hängen nicht von der Menge ab. Die Gesamtkostengerade beginnt auf dieser Höhe und steigt mit k_v.
✗ **D)** durch den Ursprung steigend – So verläuft die Umsatzlinie.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.8.2, S. 69 · Arbeits- und Übungsbuch 3.8.3, S. 169 · Gesamtbuch 3.8.2, S. 189 · *Prüfungsbezug: 2019 · Aufg. 1*

3.9 Mehrere Produkte und Entscheidungen

Aufgabe 44 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass — Richtig: C

Wie wird das Betriebsergebnis bei mehreren Produkten in der Deckungsbeitragsrechnung ermittelt?

✗ A) Umsatz minus Fixkosten – Die variablen Kosten fehlen.

✗ B) Summe der Stückdeckungsbeiträge – Die Stückdeckungsbeiträge müssen mit den Mengen multipliziert werden.

✓ C) **Summe der Deckungsbeiträge aller Produkte minus Fixkosten** – Die Fixkosten werden als Block vom Gesamtdeckungsbeitrag abgezogen.

✗ D) Fixkosten werden auf die Produkte verteilt und je Produkt abgezogen – Das ist die Vorgehensweise der Vollkostenrechnung.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.1, S. 71 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.1, S. 175 · Gesamtbuch 3.9.1, S. 191 · *Prüfungsbezug: 2015 · Aufg. 6*

Aufgabe 45 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass — Richtig: A

Urban 500: 300 Stück, db 780 €; Cargo L: 420 Stück, db 1.000 €; Trekking T: 250 Stück, db 400 €; Fixkosten 600.000 €. Wie hoch ist das Betriebsergebnis?

✓ A) **154.000 €** – DB = 234.000 + 420.000 + 100.000 = 754.000 €; – 600.000 € = 154.000 €.

✗ B) 1.354.000 € – Fixkosten addiert statt abgezogen.

✗ C) 100.000 € – Kein Ergebnis der Rechnung.

✗ D) 754.000 € – Die Fixkosten wurden nicht abgezogen.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.1, S. 71 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.1, S. 175 · Gesamtbuch 3.9.1, S. 191 · *Prüfungsbezug: 2025 · Aufg. 5*

Aufgabe 46 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass — Richtig: D

Trekking T hat einen positiven Deckungsbeitrag von 100.000 €, nach Vollkosten aber einen Verlust. Was gilt kurzfristig?

✗ A) Preis auf die variablen Kosten senken – Ein Preis in Höhe von k_v bringt keinen Deckungsbeitrag.

✗ B) Streichen, denn es macht Verlust – Der Vollkostenverlust entsteht durch Fixkosten, die bleiben.

✗ C) Es ist egal, die Fixkosten fallen weg – Fixkosten fallen kurzfristig nicht weg.

✓ D) **Behalten, denn bei Streichung sinkt das Betriebsergebnis um 100.000 €** – Die Fixkosten bleiben auch ohne das Produkt. Es fehlt dann nur sein Deckungsbeitrag.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.1, S. 71 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.1, S. 175 · Gesamtbuch 3.9.1, S. 191 · *Prüfungsbezug: 2025 · Aufg. 5*

Aufgabe 47 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass — Richtig: A

Ein Produkt mit 10.200 € Deckungsbeitrag wird aus dem Programm genommen; die Fixkosten bleiben. Wie verändert sich das Betriebsergebnis?

✓ A) **Es sinkt um 10.200 €** – Das Betriebsergebnis verliert genau den Deckungsbeitrag des gestrichenen Produkts.

✗ B) Es steigt um 10.200 € – Der Deckungsbeitrag entfällt, das Ergebnis sinkt.

✗ C) Es sinkt um die anteiligen Fixkosten – Die Fixkosten bleiben; es fehlt der DB.

✗ D) Es bleibt gleich – Der weggefallene DB fehlt.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.1, S. 71 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.1, S. 175 · Gesamtbuch 3.9.1, S. 191 · *Prüfungsbezug: 2015 · Aufg. 6*

Aufgabe 48 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass — Richtig: B

Welche Größe entscheidet bei einem Engpass über die Rangfolge der Produkte?

✗ A) die Selbstkosten je Stück – Selbstkosten sind eine Vollkostengröße.

✓ B) **der relative Deckungsbeitrag je Engpasseinheit** – Bei knapper Maschinenzeit zählt, wie viel Deckungsbeitrag eine Engpassstunde bringt.

✗ C) der Umsatz je Produkt – Der Umsatz sagt nichts über den Beitrag aus.

✗ D) der absolute Stückdeckungsbeitrag – Ohne Engpass entscheidet der absolute db.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.1, S. 71 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.1, S. 175 · Gesamtbuch 3.9.1, S. 191 · *Prüfungsbezug: 2018 · Aufg. 2*

Aufgabe 49 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass — Richtig: A

Cargo L: db 1.000 €, 1,25 Maschinenstunden je Stück. Wie hoch ist der relative Deckungsbeitrag?

✓ **A)** **800 € je Stunde** – 1.000 € : 1,25 h = 800 € je Stunde.
✗ **B)** 1.250 € je Stunde – 1.000 × 1,25 statt geteilt.
✗ **C)** 1.000 € je Stunde – Das ist der absolute db.
✗ **D)** 0,80 € je Stunde – Einheit falsch verrechnet.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.1, S. 71 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.1, S. 175 · Gesamtbuch 3.9.1, S. 191 · *Prüfungsbezug: 2018 · Aufg. 2*

Aufgabe 50 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass — Richtig: A

Relative Deckungsbeiträge: Urban 1.560 €/h, Cargo 800 €/h, Trekking 1.000 €/h. Welches Produkt wird bei einem Maschinenausfall zuerst eingeschränkt?

✓ **A)** **Cargo L** – Das Produkt mit dem niedrigsten relativen DB wird zuerst gekürzt – auch wenn sein Stück-DB der höchste ist.
✗ **B)** Trekking T – Trekking liegt vor Cargo.
✗ **C)** Urban 500 – Urban hat den höchsten relativen DB.
✗ **D)** alle gleichmäßig – Eingeschränkt wird das Produkt mit dem niedrigsten relativen DB.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.1, S. 71 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.1, S. 175 · Gesamtbuch 3.9.1, S. 191 · *Prüfungsbezug: 2018 · Aufg. 2*

Aufgabe 51 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge — Richtig: D

Wo liegt die kurzfristige Preisuntergrenze?

✗ **A)** beim Listenverkaufspreis – Der Listenpreis ist der Normalpreis.
✗ **B)** bei den Fixkosten je Stück – Fixkosten sind kurzfristig nicht abbaubar.
✗ **C)** bei den Selbstkosten je Stück – Die Selbstkosten sind die langfristige Preisuntergrenze.
✓ **D)** **bei den variablen Stückkosten** – Kurzfristig muss ein Preis nur die variablen Kosten decken; jeder Euro darüber ist Deckungsbeitrag.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.2, S. 72 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.4, S. 178 · Gesamtbuch 3.9.2, S. 191 · *Prüfungsbezug: 2019 · Aufg. 1*

Aufgabe 52 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge — Richtig: D

K_f = 300.000 €, k_v = 1.400 €, Vollbeschäftigung 500 Stück. Wie hoch ist die langfristige Preisuntergrenze?

✗ **A)** 1.400 € – 1.400 € ist die kurzfristige Preisuntergrenze.
✗ **B)** 2.400 € – 2.400 € ist der Verkaufspreis.
✗ **C)** 600 € – 600 € ist nur der Fixkostenanteil je Stück.
✓ **D)** **2.000 €** – Langfristig müssen alle Kosten gedeckt sein: 1.400 + 300.000 : 500 = 2.000 €.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.2, S. 72 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.4, S. 178 · Gesamtbuch 3.9.2, S. 191 · *Prüfungsbezug: 2020 · Aufg. 5*

Aufgabe 53 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge — Richtig: B

Ein Zusatzauftrag über 60 Cargo L zu 1.700 € je Stück liegt vor (k_v 1.400 €, freie Kapazität 80 Stück). Wie verändert sich das Betriebsergebnis?

✗ **A)** + 102.000 € – 1.700 × 60 ist der Umsatz, nicht der Beitrag.
✓ **B)** **+ 18.000 €** – (1.700 – 1.400) · 60 = 18.000 € zusätzlicher Deckungsbeitrag; die Fixkosten sind schon gedeckt.
✗ **C)** ± 0 € – Jeder Auftrag über k_v bringt einen positiven Beitrag.
✗ **D)** – 42.000 € – Die Fixkosten werden nicht zusätzlich belastet.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.2, S. 72 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.4, S. 178 · Gesamtbuch 3.9.2, S. 191 · *Ergänzung zum Rahmenplan*

Aufgabe 54 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge — Richtig: D

Unter welcher Bedingung ist ein Zusatzauftrag unter dem Normalpreis aus Sicht der Teilkostenrechnung sinnvoll?

✗ A) Vollauslastung der Anlagen – Ohne freie Kapazität verdrängt der Auftrag Normalgeschäft.
✗ B) Preis unter den variablen Stückkosten – Dann wäre der DB negativ.
✗ C) Preis über den Selbstkosten – Das ist eine Vollkostensicht.
✓ D) **freie Kapazität und Preis über den variablen Stückkosten** – Zusätzlich ist zu prüfen, ob Stammkunden den niedrigeren Preis ebenfalls verlangen könnten.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.2, S. 72 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.4, S. 178 · Gesamtbuch 3.9.2, S. 191 · *Ergänzung zum Rahmenplan*

Aufgabe 55 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass — Richtig: D

Urban 500 hat einen Umsatz von 564.000 € und variable Kosten von 330.000 €. Wie hoch ist der Deckungsbeitrag?

✗ A) 894.000 € – Umsatz und variable Kosten wurden addiert.
✗ B) 330.000 € – Das sind die variablen Kosten.
✗ C) 564.000 € – Das ist der Umsatz.
✓ D) **234.000 €** – 564.000 – 330.000 = 234.000 €.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.1, S. 71 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.1, S. 175 · Gesamtbuch 3.9.1, S. 191 · *Prüfungsbezug: 2020 · Aufg. 4*

Aufgabe 56 Mehrere Produkte, Sortiment und Engpass — Richtig: D

Ohne Engpass: Nach welcher Größe wird die Absatzförderung priorisiert?

✗ A) nach den Fixkosten je Produkt – Fixkosten bleiben kurzfristig gleich.
✗ B) nach dem Umsatz je Produkt – Umsatz sagt nichts über den Beitrag.
✗ C) nach dem relativen Deckungsbeitrag – Der relative DB gilt nur bei Engpass.
✓ D) **nach dem absoluten Stückdeckungsbeitrag** – Ohne Kapazitätsgrenze bringt das Produkt mit dem höchsten db je verkauftem Stück am meisten.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.1, S. 71 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.1, S. 175 · Gesamtbuch 3.9.1, S. 191 · *Prüfungsbezug: 2018 · Aufg. 2*

Aufgabe 57 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge — Richtig: D

Ein Kunde bietet 1.350 € je Cargo L (k_v = 1.400 €). Was gilt?

✗ A) annehmen, weil jeder Umsatz hilft – Jeder Auftrag unter k_v verschlechtert das Ergebnis.
✗ B) annehmen, weil Kapazität frei ist – Freie Kapazität reicht nicht; der Preis deckt k_v nicht.
✗ C) annehmen, wenn die Fixkosten gedeckt sind – Er verschlechtert das Ergebnis um 50 € je Stück.
✓ D) **ablehnen, weil der Preis unter der kurzfristigen Preisuntergrenze liegt** – Jedes Rad würde 50 € negativen Deckungsbeitrag bringen und das Ergebnis verschlechtern.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.2, S. 72 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.4, S. 178 · Gesamtbuch 3.9.2, S. 191 · *Prüfungsbezug: 2019 · Aufg. 1*

Aufgabe 58 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge — Richtig: A

Warum ist bei einem Zusatzauftrag unter Normalpreis Vorsicht geboten?

✓ A) **Stammkunden könnten den niedrigeren Preis ebenfalls verlangen** – Man spricht von Preisrückwirkungen auf das bestehende Geschäft.
✗ B) Der Auftrag erhöht immer den Break-even-Point – Der Break-even-Point hängt vom Normalgeschäft ab.
✗ C) Die variablen Kosten sinken – Die variablen Kosten bleiben gleich.
✗ D) Die Fixkosten steigen automatisch – Fixkosten steigen nicht automatisch.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.9.2, S. 72 · Arbeits- und Übungsbuch 3.9.4, S. 178 · Gesamtbuch 3.9.2, S. 191 · *Ergänzung zum Rahmenplan*

3.10 Vollkosten- und Teilkostenrechnung

Aufgabe 59 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete — Richtig: A

Welche Kosten rechnet die Teilkostenrechnung den Produkten zu?

✓ **A)** **nur die variablen Kosten** – Fixkosten bleiben als Block stehen und werden vom Gesamtdeckungsbeitrag abgezogen.
✗ **B)** alle Kosten – Alle Kosten verrechnet die Vollkostenrechnung.
✗ **C)** nur die Gemeinkosten – Gemeinkosten können variabel oder fix sein.
✗ **D)** nur die Fixkosten – Fixkosten bleiben als Block stehen.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.10.1, S. 73 · Arbeits- und Übungsbuch 3.10.1, S. 181 · Gesamtbuch 3.10.1, S. 192 · *Prüfungsbezug: 2020 · Aufg. 2*

Aufgabe 60 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete — Richtig: C

Nach welchem Merkmal teilt die Vollkostenrechnung die Kosten vor allem auf?

✗ **A)** nach fixen und variablen Kosten – Das ist die Einteilung der Teilkostenrechnung.
✗ **B)** nach Aufwand und Ertrag – Aufwand und Ertrag gehören in die Fibu.
✓ **C)** **nach Einzel- und Gemeinkosten** – Die Teilkostenrechnung trennt dagegen nach fix und variabel.
✗ **D)** nach Ein- und Auszahlungen – Zahlungsgrößen sind keine Kostengliederung.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.10.1, S. 73 · Arbeits- und Übungsbuch 3.10.1, S. 181 · Gesamtbuch 3.10.1, S. 192 · *Prüfungsbezug: 2020 · Aufg. 2*

Aufgabe 61 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete — Richtig: A

Was versteht man unter der „Proportionalisierung der Fixkosten“?

✓ **A)** **Fixkosten werden in der Vollkostenrechnung so verteilt, als ob sie mit der Menge schwanken** – Daraus können Fehlentscheidungen entstehen, z. B. das Streichen eines Produkts mit positivem DB.
✗ **B)** Fixkosten sinken mit der Menge – Fixkosten sinken nicht mit der Menge.
✗ **C)** Fixkosten werden in variable Kosten umgewandelt – Die Fixkosten bleiben fix, sie werden nur so verrechnet.
✗ **D)** Fixkosten werden nicht berücksichtigt – Gerade das Gegenteil: Sie werden voll verteilt.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.10.1, S. 73 · Arbeits- und Übungsbuch 3.10.1, S. 181 · Gesamtbuch 3.10.1, S. 192 · *Prüfungsbezug: 2020 · Aufg. 2*

Aufgabe 62 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete — Richtig: B

Wofür eignet sich die Vollkostenrechnung besonders?

✗ **A)** für Engpassentscheidungen – Engpässe löst der relative DB.
✓ **B)** **für langfristige Angebotspreise und die Bewertung von Erzeugnissen** – Auf Dauer müssen Preise alle Kosten decken; auch die Bilanz bewertet mit Herstellungskosten.
✗ **C)** für kurzfristige Zusatzaufträge – Hierfür eignet sich die Teilkostenrechnung.
✗ **D)** für die Break-even-Analyse – Break-even ist ein Instrument der Teilkostenrechnung.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.10.1, S. 73 · Arbeits- und Übungsbuch 3.10.1, S. 181 · Gesamtbuch 3.10.1, S. 192 · *Prüfungsbezug: 2025 · Aufg. 5*

Aufgabe 63 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete — Richtig: C

Wofür eignet sich die Teilkostenrechnung besonders?

✗ **A)** für die Ermittlung der Steuerschuld – Steuern werden nicht mit der KLR ermittelt.
✗ **B)** für den Jahresabschluss – Der Jahresabschluss ist Aufgabe der Fibu.
✓ **C)** **für kurzfristige Entscheidungen wie Zusatzaufträge oder Sortimentsfragen** – Sie zeigt, wie sich eine Entscheidung auf das Betriebsergebnis auswirkt.
✗ **D)** für die Bewertung der Vorräte in der Bilanz – Die Bewertung erfolgt mit Herstellungskosten nach HGB.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.10.1, S. 73 · Arbeits- und Übungsbuch 3.10.1, S. 181 · Gesamtbuch 3.10.1, S. 192 · *Prüfungsbezug: 2025 · Aufg. 5*

Aufgabe 64 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete — Richtig: B

Welche Gefahr birgt eine dauerhafte Preisgestaltung nur auf Basis der Teilkosten?

✗ A) Es entsteht immer ein Gewinn – Ohne Fixkostendeckung droht Verlust.

✓ B) **Die Fixkosten werden auf Dauer nicht gedeckt** – Langfristig muss die Summe der Deckungsbeiträge alle Fixkosten übersteigen.

✗ C) Die variablen Kosten werden nicht gedeckt – Die variablen Kosten sind ja gedeckt.

✗ D) Die Preise werden zu hoch – Eher zu niedrig.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.10.1, S. 73 · Arbeits- und Übungsbuch 3.10.1, S. 181 · Gesamtbuch 3.10.1, S. 192 · *Ergänzung zum Rahmenplan*

Aufgabe 65 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete — Richtig: D

Welche Erfolgsgröße je Produkt verwendet die Teilkostenrechnung?

✗ A) den Jahresüberschuss – Der Jahresüberschuss stammt aus der Fibu.

✗ B) den Stückgewinn nach Selbstkosten – Der Stückgewinn ist eine Vollkostengröße.

✗ C) die Handelsspanne – Die Handelsspanne betrifft die Handelskalkulation.

✓ D) **den Deckungsbeitrag** – Die Vollkostenrechnung arbeitet mit dem Stückgewinn (Preis minus Selbstkosten).

Nachlesen: Kompaktbuch 3.10.1, S. 73 · Arbeits- und Übungsbuch 3.10.1, S. 181 · Gesamtbuch 3.10.1, S. 192 · *Ergänzung zum Rahmenplan*

Aufgabe 66 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete — Richtig: B

Welche Preisuntergrenze nennt die Vollkostenrechnung?

✗ A) die Fixkosten je Monat – Fixkosten je Monat sind kein Stückpreis.

✓ B) **die Selbstkosten je Stück (langfristig)** – Die Teilkostenrechnung ergänzt die kurzfristige Untergrenze in Höhe der variablen Stückkosten.

✗ C) den Deckungsbeitrag – Der DB ist kein Preis.

✗ D) die variablen Stückkosten – Das ist die kurzfristige Untergrenze der Teilkostenrechnung.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.10.1, S. 73 · Arbeits- und Übungsbuch 3.10.1, S. 181 · Gesamtbuch 3.10.1, S. 192 · *Ergänzung zum Rahmenplan*

Aufgabe 67 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete — Richtig: B

Ein Vollkostenrechner will ein Produkt mit negativem Stückgewinn, aber positivem Deckungsbeitrag streichen. Wie beurteilen Sie das kurzfristig?

✗ A) richtig, weil es Verlust macht – Gerade der DB zeigt, dass es hilft.

✓ B) **falsch, weil das Produkt zur Deckung der Fixkosten beiträgt** – Ohne das Produkt sinkt das Betriebsergebnis um dessen Deckungsbeitrag.

✗ C) unerheblich, weil das Betriebsergebnis gleich bleibt – Das Ergebnis sinkt um den DB.

✗ D) richtig, weil die Fixkosten wegfallen – Fixkosten fallen kurzfristig nicht weg.

Nachlesen: Kompaktbuch 3.10.1, S. 73 · Arbeits- und Übungsbuch 3.10.1, S. 181 · Gesamtbuch 3.10.1, S. 192 · *Prüfungsbezug: 2025 · Aufg. 5*